



Dr. Thomas Kiefer
Emil-Specht-Allee 4
21521 Aumühle
Tel. 04104-969025
Fax 04104-969026
kiefer@localglobal.de

19.02.2002

Freie und Hansestadt Hamburg
Kulturbehörde
Referatsleiter Internationaler Kulturaustausch, Städtepartnerschaften
Harald N. Clapham
Hohe Bleichen 22
20354 Hamburg

Sehr geehrter Herr Clapham,

wie telefonisch besprochen, sende ich Ihnen ein erstes Angebot für die Internetaufbereitung der Hamburger Chinawoche 2002. Einen großen Teil der Arbeiten könnten wir innerhalb meines Seminars an der Universität Hamburg „Hamburg-Shanghai Städtepartnerschaft Online“ übernehmen. Dafür würden von daher keine Kosten anfallen.

Die technischen Komponenten, Datenbank und ein Autorensystem würde ich gerne von local global zukaufen. Zusammen realisiere ich mit local global seit über fünf Jahren internationale Internetauftritte.

Das Design und die Webseitengestaltung könnte ein Team um Ulf Ludzuweit übernehmen, der längere Zeit in Shanghai mit chinesischen Künstlern gearbeitet hat. Herr Ludzuweit ist jetzt Leiter des Internet-Medienprojekts Lauenburg.

Mit diesem Internetprojekt möchten wir gerne eine Vernetzung der Städtepartnerschaftsaktivitäten unterstützen. Gleichzeitig möchten wir durch die Einbindung möglichst vieler Schüler und Studenten diese Aktivitäten auf eine noch breitere Basis stellen.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung

Thomas Kiefer

www.hamburg-shanghai.info
www.projekte-international.de

1. Arbeiten innerhalb des Seminars „Hamburg-Shanghai“

Konzept

Die grundlegenden Arbeiten für die Internetseiten der Hamburger Chinawochen können von meinem Seminar an der Universität Hamburg ohne Kosten übernommen werden. Etwa 10 Arbeitsgruppen bekommen dabei verantwortlich ein Thema, beispielsweise Aufbereitung der Kulturveranstaltungen innerhalb der Hamburger Chinawochen.

Mit diesen Vorarbeiten haben wir bereits einen organisatorischen inhaltlichen und technischen Rahmen, in der alle Veranstaltungen der Hamburger Chinawoche integriert werden können.

Durch die Einbeziehung der Universität Hamburg und Shanghai in die inhaltliche Arbeit erreichen wir gleichzeitig eine zusätzliche Breitenwirkung in Hamburg. Unser Seminar ist ein bundesweites Pilotprojekt in Abstimmung mit dem Bundesforschungsministerium und des Deutschen Akademischen Austauschdienstes. Daher ist über diese Schiene auch eine bundesweite Öffentlichkeit zu finden.

Abstimmung

In die Internet-Darstellung der Städtepartnerschaft Hamburg-Shanghai möchten wir möglichst alle Akteure mit einbeziehen. Mit Herrn Giesler, der Hamburger Wirtschaftsförderung und dem Ostasiatischen Verein führte ich bereits im Vorfeld Gespräche, in denen meine Gesprächspartner unser Projekt und die Idee der Realisation der Internetseiten für die Hamburger Chinawochen durch unser Projekt ausdrücklich begrüßten.

- Kosten: keine

2. Technik

Für die Technik, Datenbanken und das Autorensystem möchten wir die für Veranstaltungen mit internationalen Themen bewährte Technik von local global einsetzen. Für das Internetportal von local global entwickle ich seit über fünf Jahren Konzepte und Inhalte. Zu den Kunden von local global gehören der Berliner Senat, das Wirtschaftsministerium von Baden-Württemberg und Bayern International.

Das vorgesehene Betriebssystem läuft auf Linux.

Die Datenbank läuft mit my.sql.

Mittelware ist PHP.

Die für die Hamburger Chinawochen gestalteten Seiten lassen sich ohne großen Aufwand in andere Internetsysteme spiegeln, wie www.hamburg.de.

- Preis Einrichtung 4.000 Euro
- Jahrespauschale für Hosting 500 Euro

Seitenbeispiele:

www.localglobal.de

www.APForum.com

www.lateinamerikakonferenz.de

3. Grafik, Layout und Webseitengestaltung

Vorschlag für Einstiegsseite

Eine „Zauberhand“ malt eine Kalligraphie „Städtepartnerschaft Hamburg-Shanghai“. Unser Parallelkurs der Tongji-Universität versucht dafür eine Originalkalligraphie des Shanghaier Oberbürgermeister zu bekommen.

Nach dieser „chinesischen Begrüßung“ tauchen auf dem Nichts die Buttons für die Unterbereiche auf.

Unterbereiche

Die verschiedenen Unterbereiche haben dann eigenständige Homepages, die direkt aufgerufen werden können. So erspart sich der Nutzer, jedes Mal die zeitaufwendige Begrüßung anzusehen.

Die Seiten für die Bereiche „Hochschulen und Wissenschaften“ werden im Design der Universität Hamburg erstellt.

Angelegt daran können die Seiten für den Bereich „Wirtschaft“ in einem eher schlichten Design gehalten werden. Hier steht die Information im Vordergrund.

Auf den Seiten „Kultur“ sind virtuelle Galerien und virtuelle Kunsttreffs vorgesehen. Die Seiten dienen der Information, Präsentation und insbesondere zur ersten Begegnung von Künstlern aus Shanghai und Hamburg. Zusammen mit jeweils einer Hochschule für Gestaltung sollte die Seite künstlerisch von Studenten aus den beiden Partnerstädten weiterentwickelt werden.

Weitere Unterbereiche, beispielsweise für „Schüleraustausch“, lassen sich über die Einstiegsseite direkt zu erreichen.

Als weitere Unterseite kann eine Sonderseite „China-Wochen 2002“ in die Einstiegsseite integriert werden. Neben Programmdatenbank, Zusatzinfos und Fotos ist dort –nach Absprache mit den verschiedenen Veranstaltern- eine Onlineanmeldung möglich. Ebenso lassen sich nach Absprache mit den Veranstaltern weitere Tools integrieren, wie beispielsweise Internetvideos von den Veranstaltungen.

Die Gestaltung der Internetseiten übernimmt Herr Ulf Ludzuweit, ein Hamburger Künstler, der seit 10 Jahren mit Künstlern aus Shanghai zusammenarbeitet. Herr Ludzuweit leitet das Medienprojekt Lauenburg: www.ludzuweit.de

- Kosten Grafik, Layout, Webseitengestaltung 3.700 Euro